

Antrag	Vorlage-Nr:				
	Öffentlichkeitsstatus:				«VOOST»
Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Radverkehr					
Beratungsfolge:					
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.	
Verwaltungsausschuss	01.04.2014	N	Vorberatung		
Rat der Stadt Osnabrück	01.04.2014	Ö	Entscheidung		

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Kreuzungsbereich Johannistorwall / Kom-menderiestraße, insbesondere im Abbiegebereich, optisch, technisch und organisatorisch so zu gestalten, dass die Gefahren durch den KFZ-Verkehr für RadfahrerInnen als minimiert angesehen werden können.

Der Gesetzgeber wird aufgefordert, technische Hilfsmittel wie radarunterstützte Abbiegeas-sistenten für Lkw-Fahrer, die ein akustisches Warnsignal geben oder den Lkw automatisch stoppen, gesetzlich vorzuschreiben. Die Abgeordneten im Bund, Land und **Europa** werden gebeten, sich dafür einzusetzen.

Das städtische Programm für aufgeweitete Radaufstellstreifen (ARAS) zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Radverkehr wird vorrangig, zügig und zeitnah umgesetzt.

Sachverhalt:

Vgl. NOZ-Online vom 04.03.2014: <http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/456025/20-jahriger-radfahrer-stirbt-in-osnabruck-nach-unfall-mit-lkw>

Abstimmungsergebnis:

Der abweichende Beschluss wurde einstimmig **angenommen.**